



Copyright: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Rothschildhaus in der Judengasse

Die Familie Rothschild stammte aus einfachen Verhältnissen in der Frankfurter Judengasse.

Die Rothschilds sind die bekannteste Frankfurter Bankiersfamilie und zählen zu den größten Wohltätern der Stadt.

1563 erbaute ein Vorfahre das namensgebende „Haus zum Roten Schild“ in der Judengasse. Mit Mayer Amschel Rothschild (1743-1812) begann der legendäre Aufstieg der Familie aus einfachen Verhältnissen zum größten Privatbankhaus der Welt mit geschäftlichen Beziehungen zu den Fürstenhöfen ihrer Zeit. Die fünf Söhne Mayer Amschels gründeten Filialen in London, Wien, Paris und Neapel. Das Bankhaus am Standort Frankfurt bestand bis 1901.

Informationen

1870 (Datierung)

Tafelbild

Stadttopographie

Ölmalerei auf Laubholz

Bildmaß: 27 x 20,1 cm Rahmenmaß: 47,5 x 41,5 x 8 cm 18.11.2014 A.D.

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Geldstadt, Finanzplatz

Historisches Museum Frankfurt

Inv. G1523
